

[Download pdf ebook] Kmpfer des Himmels: Mein gefährliches Doppelleben

## Kmpfer des Himmels: Mein gefährliches Doppelleben

Von Bob Fu, Nancy French

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #857465 in BcherVerffentlicht am: 2014-01-01Einband:  
Taschenbuch336 Seiten | File size: 23.Mb

**Von Bob Fu, Nancy French : Kmpfer des Himmels: Mein gefährliches Doppelleben** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kmpfer des Himmels: Mein gefährliches Doppelleben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bobs Leben kennenzulernen, heit vllig neu die Allmacht Gottes zu erahnen!Von Christian DringDer chinesische Autor dieses Buches wird in genau die Zeit hineingeboren, in der Millionen von Menschen in China verhungern. Die neue

Politik von Mao geht gründlich schief, aber niemand will es eingestehen. Bobs Mutter wird von ihrem Mann weggeschickt. Sie muss das gemeinsame Heim mit zwei kleinen Kindern verlassen, weil der Mann sie nicht mehr ernähren kann. Eine lange Betteltour erlebt die Frau und eines Tages klopft sie wieder an eine Tür und bittet um Almosen. Ein Einzügiger öffnet und die Frau mit den beiden kleinen Kindern darf bleiben. Der Einzügige heiratet die Frau und Bob wird geboren. Schon wenige Jahre später ist er Klassenbester und weiß genau, dass er dieser Armut entfliehen will, aber noch pinkeln die reicheren Klassenkameraden auf ihn herab. Bob hat Glück. Er wird auf die Universität geschickt, zwar nicht für sein Wahlfach zugelassen, aber ein erster Schritt aus der Armut ist ihm jetzt sicher. Bobs Ziel ist es, einen guten Beruf zu erlernen und ein dickes Gehalt zu kassieren. Zum ersten Mal kann Bob nun erahnen, was ihm alles begegnet, wenn er über den chinesischen Tellerrand hinaus schaut. Sehr genau schildert er seine Eindrücke, als er Gorbatschows chinesische Ausgabe von "Perestroika" in den Händen hält. Schnell wird Bob in die Studentenunruhen von 1988 hineingezogen. Noch glaubt er daran, dass sein Heimatland reformierbar ist. Der Autor schreibt völlig ohne Wut über Freunde von einst, die ihn jedoch später enttäuscht haben. Plötzlich begegnet Bob Gott. Schnell wird ihm klar, dass Jesus nicht nur ein Typ war, der von Gleichgerechtigkeit geredet, sondern sie auch praktiziert hat. Genau danach hat sich Bob seit seinen Kindertagen gesehnt. Noch sehr präsent ist ihm die Szene, dass reichere Schüler auf ihn pinkeln. Für Bob beginnt eine spannende und lebensgefährliche Zeit. Das dicke Gehalt ist längst nicht mehr alleinige Motivation in Bobs Leben. Er lernt neue Leute kennen, er begreift, dass es auch völlig andere Wahrheiten im Leben gibt, als nur die der chinesischen Parteifunktionäre. Bobs Leben kennenzulernen, heißt völlig neu die Allmacht Gottes zu erahnen!"

"bcherndernleben" 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie die Hauptfigur in einem Thriller Von Kalamaria... so aufregend lebte Bob Fu über viele, viele Jahre: gehetzt, verfolgt, gefangen, entkommen, triumphierend, verlierend, alles gebend - und immer in Gefahr. Es war nicht seine eigene Wahl, so zu leben, nein, er wurde zum Außenseiter, zur persona non grata am Rande der Gesellschaft - zunächst aufgrund seiner berauschten naiven Entscheidung, sich als Konterrevolutionär registrieren zu lassen - wohlgermerkt zu einer Zeit, in der das Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens stattfand. Kurze Zeit später jedoch in vollem Bewusstsein seiner Entscheidung, als Christ leben und das Wort Gottes weitergeben zu wollen. Zunächst nur an der Hochschule eingeschränkt, wurde er zum Gehetzten, zum Gefangenen, zur Ursache der Folter und Gefangenschaft für Freunde und Verwandte, vor allem für seinen alten und gebrechlichen Vater. Bob Fu hat Unsagbares, Unerträgliches ausstehen gehabt: er und seine Frau Heidi waren im Gefängnis, während Heidis Schwangerschaft mussten sie sich - bzw. Heidis Zustand verbergen: Tatsächlich gelang ihnen über Thailand die Flucht nach Hongkong und dann unter spektakulären Umständen in die Staaten. Mehr noch: Bob konnte sogar seinen greisen Vater aus China befreien, von den vielen, vielen Mitmenschen, denen er und seine später gegründete Organisation China Aid Gutes taten, ganz zu schweigen. Der Leser erfährt hier Interessantes, oft Unglaubliches, meist für westliche Gemüter schwer zu Ertragendes und Unfassbares: neben Bobs und Heidis persönlichem Schicksal erfährt der Leser vieles. Der Schreibstil von Bob und seiner Mitautorin Nancy French ist angenehm, locker und geflügel, ausgesprochen unterhaltsam, mitunter gar witzig, aber keineswegs anspruchslos. Mitunter wurde es mir aber zu viel mit dem missionarischen Eifer, den Bob so an den Tag legt und ich konnte ihm nicht ganz folgen - vor allen Dingen nicht in seiner uneingeschränkten Bewunderung von George W. Bush, die ich alles andere als teile: obwohl während Bill Clintons Regierungszeit in die Staaten gekommen, hat Bob wohl von Bush und seinem Umfeld große Hilfe erfahren und sieht ihn als seinen großen Förderer und Unterstützer. Der Leser muss sich also auf Stöße wie "Es war bewegend zu sehen, wie wichtig Präsident Bush die Religionsfreiheit war, bis hin zu den letzten Stunden seiner Amtszeit." (S.286) gefasst machen, die mir die Lektüre zeitweise mehr als madig machten. Von anderen Religionen als der christlichen wird in diesem Buch nichts gesagt - nicht die kleinste Silbe!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herzenslastenträger Von Irene Warkentin Als ich angefangen habe das Buch zu lesen wollte ich es nicht mehr aus der Hand legen. Bob Fu lebt in China und wächst als Sohn einer Bettlerin in bitterer Armut auf. Aber Bob hatte große Träume und Ziele. Als ein armer, gehnselter Grundschuljunge hat er sich nach Gleichheit und Achtung gesehnt und meinte er müsste dazu reich werden. Auf dem Gymnasium wollte er Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle und dachte er müsste dazu Premierminister werden. Als Student wollte er Demokratie und Freiheit. Bob hatte große Pläne. Doch seine schönen Pläne waren alle gescheitert. Er wurde von seinen Freunden und Menschen, denen er voll und ganz vertraut hat, verraten. In seiner Verzweiflung findet er Jesus. Und das Leben, das er dann führt sucht seines Gleichen. Es folgt ein gefährliches, spannendes, und erfülltes Leben. Ich bewundere Bobs unerschütterlichen Glauben und sein völliges Vertrauen in Gottes Führung. Seinen Mut und seine Ausdauer. Wem die verfolgten Christen an Herz liegen und wer für sie beten möchte sollte dieses Buch lesen.

Kurzbeschreibung Bob Fu wächst bitterarm auf dem Land auf. Aber er schafft es auf die Universität. 1989 beteiligt er sich an den Protesten auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Peking. Zurück auf der Uni wird er abgestraft. In der tiefsten Demütigung und Verzweiflung findet er zum Glauben an Jesus. Auch seine große Liebe wird Christ, wie viele andere Studenten. Als Englischlehrer an einer Parteischule und Gründer eines Untergrund-Bibelseminars führt Fu ein

aufregendes Doppelleben. Schlielich mssen er und seine Frau fliehen.